

Die Vorbereitungen am Gymnasium laufen auf Hochtouren

Online-Kartenvorverkauf für neue AJG-Musical Hairspray startet am 21. März / Premiere am 14. Juni

-stk- Dreimal pro Woche treffen sie sich mittlerweile, denn die Premiere ist gesetzt. Darsteller, Sänger, Musiker, Kulissenbauer, Regisseure und jede Menge weitere Helfer sind seit Beginn des Schuljahres neben dem normalen Schulbetrieb beschäftigt, damit das neue AJG-Musical Hairspray ein Erfolg wird. Das Stück spielt in Baltimore 1962 und handelt von Tracy Turnblad, ein pummeliger flippiger Teenager mit einer turmhohen Ballon-Frisur, der Spaß in den Alltag der spießigen Sixties bringen will. Gerade weil sie anders ist als andere Teenager und wegen ihrer Natürlichkeit wird sie über Nacht zum Star und erobert zusammen mit ihren Freunden aus dem Talentschuppen die Herzen von Baltimore.

Alle vier Jahre führt das Arnold-Janssen-Gymnasium (AJG) ein Musical auf. Am 14. Juni ist die Premiere in der Stadthalle Rheine und für die Akteure geht es nun an die Feinheiten.

Für das Leitungsteam – alles Lehrer am AJG – Hans-Martin Bömelburg (Regie), Anneli Reinsch (Choreografie), Hartmuth Blumenroth (musikalische Leitung) und Thomas Uphoff (Regie) gilt es jetzt die Gruppen zusammenzuführen. Haben bisher Tänzer, Musiker und Sänger für sich geübt, geht es nun daran, das Ganze mehr und mehr zu mixen. „Es hat eine Weile gedauert, bis die Bewegungen der Choreo flüssig und lässig wa-



Selbst beim Mottotag „Geschlechtertausch“ ließen sich die Schüler die Probe nicht entgehen. Foto: Klausling

ren“, erklärte Anneli Reinsch bei der Probe. Vor allem die Jungs hätten eine Weile gebraucht, bis der Hüftschwung lockerer wurde. Doch nun sitzen die Grundschritte und es kommen neue Herausforderungen hinzu: Gesang, Live-Musik und - die Mikros. „Die erste Probe, bei der man sich selbst über die Lautsprecher hört, war schon ungewohnt für einige Darsteller“, berichtete Reinsch.

Auch Hartmut Blumenroth ist mit dem Fortschritt der Orchesterproben zufrieden. Der Sound klingt schon recht gut, auch wenn die Schule nicht alle Instrumen-

te wie im Original besetzen kann. Blumenroth hat daher die Stücke neu arrangiert, um bestmöglich ans Original heranzukommen. „Da stoßen wir mit unseren Schulmitteln schon an unsere Grenzen“, erklärte Thomas Uphoff im Gespräch mit dem Mitteilungsblatt, der sich mit Kollege Hans-Martin Bömelburg um die Regie und damit um die Koordination des großen Ganzen kümmert.

Über 100 aktiv dabei

Hier gilt es 26 Hauptakteure – jede Hauptrolle ist doppelt besetzt –, 28 Akteure im Chor und Tanz, 24 Musiker, dazu Kulissenbauer, Maske und Kostüm, Ton- und Lichttechniker und noch viele fleißige Helfer mehr zu koordinieren. „Wir kommen gut auf über 100 Aktive vor und hinter den Kulissen, dazu noch die Eltern und Ehemalige, die uns ebenfalls unterstützen“, so Uphoff.

1989 hatte Uphoff zusammen mit Hartmuth Blumenroth den Grundstein für die heutigen Musical-Events des AJG gelegt, als erstmals die Drei-Groschen-Oper – mit dem Literaturkurs und den AJG-Musikern – an der Schule aufgeführt wurde. Mittlerweile finden die Musicals alle vier Jahre in der Stadthalle Rheine statt. „Die Zusammenarbeit ist dort einfach

super“, lobt Uphoff das Stadthallen-Team und die Stadt Rheine. Dafür bietet das AJG an acht Abenden nahezu ausverkaufte Veranstaltungen.

Tickets gibt es ab dem 21. März, 18 Uhr, im Online-Ticket-Shop, den der Neuntklässler Felix Evers eigens für das Musical programmiert hat (Mitteilungsblatt berichtete). Die Tickets kosten 15 Euro (Schüler 10 Euro). Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Die Aufführungen

Mittwoch, 14. Juni, 19.30 Uhr

(Besetzung HAIR)

Donnerstag, 15. Juni, 17 Uhr

(Besetzung SPRAY)

Freitag, 16. Juni, 19.30 Uhr

(HAIR)

Samstag, 17. Juni, 19.30 Uhr

(SPRAY)

Sonntag, 18. Juni, 17 Uhr

(HAIR)

Freitag, 23. Juni, 19.30 Uhr

(SPRAY)

Samstag, 24. Juni, 19.30 Uhr

(HAIR)

Sonntag, 25. Juni, 17 Uhr

(SPRAY)

Tickets, Ensemble und weitere Infos zum Musical im Internet auf hairspray.ajg.eu



Die Führungsriege (v.l.): Hans-Martin Bömelburg (Regie), Anneli Reinsch (Choreografie), Hartmuth Blumenroth (musikalische Leitung) und Thomas Uphoff (Regie). Foto: AJG



Das komplette Musical-Ensemble bei der Kostümprobe.

Foto: Lohmann